



Erster Jimdo Gründer-Slam geht mit fünf Finalisten in die Endrunde

Hamburg, den 26. Juni 2017 Mit mehr als 3200 Bewerbungen endete vergangene Freitagnacht der erste Gründer-Wettbewerb des Hamburger IT-Unternehmens, das seit zehn Jahren einen Baukasten für die Erstellung einer eigenen Website vertreibt.

Genau 3246 Bewerbungen gingen in den vergangenen sechs Wochen beim ersten Gründer-Wettbewerb des Hamburger IT-Unternehmens Jimdo ein. Dieses Ergebnis haut sogar die drei Jimdo-Gründer Matthias Henze, Fridtjof Detzner und Christian Springub um. „Ganz ehrlich: damit haben wir nicht gerechnet, aber offensichtlich haben wir mit unserem Gründer-Slam voll den Nerv der Zeit getroffen.“

„Wir freuen uns sehr darauf, diesen fünf Finalisten nun mit Rat und Tat zur Seite zu stehen“, fügt Fridtjof Detzner hinzu. Zusammen mit seinem Jimdo-Partner will er seine Erfahrungen aus zehn Jahren Unternehmertum an die fünf Bewerberinnen und Bewerber weitergeben. Unterstützt werden sie dabei von Frank Thelen, der in der VOX-Serie „Die Höhle der Löwen“ in Startups investiert. „Nicht nur die Anzahl der Bewerbungen, auch die Qualität von vielen eingereichten Projekten ist enorm“, stellt Thelen fest, der mit seiner Firma e42 seit Jahren in Startups investiert. „Die fünf Projekte, die wir ins Finale eingeladen haben, haben alle großes Potenzial“, konstatiert der Investor.

Und das sind sie - die fünf Finalisten des Jimdo Gründer-Slam in alphabetischer Reihenfolge:

Projekt 1: [Barlu Parts 3D](#) - 3D-Drucker-Prothesen

Die Idee: Perfekt sitzende Prothesen aus dem 3D-Drucker. Gegenüber herkömmlichen Prothesen ein großer Vorteil für die Betroffenen. Und dennoch eine Marktlücke. Das weiß Philipp Barluschke sehr gut, ihm fehlt seit Geburt der rechte Unterarm – und geht das Projekt als ausgebildeter CNC-Fräser/Zerspanungsmechaniker jetzt selber an.

12.000 Euro Starthilfe braucht er für: Einrichtung der Büroräume, Marketing und Vertrieb.

Projekt 2: [beefix](#) - Bienenwachstücher für Lebensmittelaufbewahrung

Die Idee: Bienenwachstücher als ökologische und ressourcenschonende Alternative zu Plastik- oder Alufolie für Lebensmittel, Reste vom Abendbrot oder das Sandwich für unterwegs von Christa Rohringer-Fangmeyer. Wrap up your food!

12.000 Euro Starthilfe braucht sie für: Professionalisierung und Aufbau des Betriebs sowie Investition in maschinelle Produktion.

Projekt 3: [Food Buddys](#) - Saucen aus eigener Herstellung

Die Idee: Saucen. Aber was für welche! Ralph Langenscheidt und Andi Göldi verbinden beste Zutaten mit einer Prise Rock 'n Roll und kreieren einzigartige Saucen für Partys, fürs Grillen oder einfach jeden Tag. Mehr über die kulinarischen Erlebnisse der zwei Freunde gibt's regelmäßig in ihrem Food- und Reise-Blog.



12.000 Euro Starthilfe brauchen sie für: Weiterentwicklung der Unternehmens, Professionalisierung der Produktion sowie Werbung und Marketing.

Projekt 4: [Roomoon](#) - Kindermöbel

Die Idee: Kindermöbel und -spielzeug von Melanie Kharad aus antiken Möbeln und neuem Holz. Das Besondere: Die Wiederverwendung von altem Holz ist ressourcenschonend, lässt das Designerherz höher schlagen und bringt Möbelstücke mit Geschichte ins Kinderzimmer.

12.000 Euro Starthilfe braucht sie für: Spezial-Fräse und Investitionen ins Marketing investieren.

Projekt 5: [Refoodgees](#) - Arabisches Streetfood mit Geflüchteten gekocht

Die Idee: Bei ReFOODgees arbeiten Geflüchtete als Köche – für Catering-Aufträge, im Food-Truck, bei Festivals oder Dinners. Was Christian Schmitt als Freizeitprojekt begann, wächst derzeit langsam, aber sicher zu einem kleinen Unternehmen heran.

12.000 Euro Starthilfe braucht er für: Lagerräume, Ausstattung für Küche und Veranstaltungsort, 450-Euro-Kraft.

Insgesamt warten auf diese Finalisten fünf Coaches: Neben Thelen und den beiden Jimdo-Gründern sind das Sibilla Kawala, Gründerin des Designlabels Limberry und Sanja Stankovic, Mitgründerin von Hamburg Startups und Digital Media Women. Als Gast-Coaches runden das Workshop-Programm ab: Doreen Hotze, Leiterin des Gründungszentrums der Handelskammer Hamburg, Veronika Reichboth, Projektmanagerin beim StartHub der Initiative nextMedia.Hamburg und Elke Jacob, Freie Beraterin und Head of Marketing & PR bei FCB Hamburg.

„Wir sind total gespannt, wer im öffentlichen Voting das Rennen machen wird und drücken allen Finalisten die Daumen!“, erklären die Jimdo-Gründer Fridtjof Detzner und Christian Springub abschließend.

Gründer-Starthilfe:

Auf den Gewinner wartet eine Gründer-Starthilfe, mit der das Startup ein Jahr lang mit monatlich 1000 Euro gefördert wird. Mit dieser Finanzspritze wollen die Jimdo-Gründer einen Teil der Grundkosten abdecken, die beim Aufbau der eigenen Geschäftsidee anfallen und damit ihren Anteil an einem sorgenfreien Start des Slam-Gewinners in die berufliche Selbständigkeit leisten. Dazu beitragen werden außerdem die Partner und Coaches des Slams, die den Gewinner durch Beratungsleistungen, Premium-Mitgliedschaften in ihren Netzwerken sowie Expertise im Bereich Corporate Design und Markenbildung in der gesamten Anlaufphase unterstützen.

Der Jimdo Gründer-Slam wurde anlässlich des zehnjährigen Firmenbestehens, das der Hamburger Anbieter von Webseiten-Baukästen dieses Jahr feiert, ins Leben gerufen. An dem Wettbewerb konnte sich jeder beteiligen, der sich mit einer Geschäftsidee selbständig machen will. Mit der finanziellen Starthilfe in Höhe von 12000 Euro und dem umfangreichen professionellen Coaching-Programm möchten die Jimdo-Gründer Matthias Henze, Fridtjof Detzner und Christian Springub ihre Expertise und Erfahrungen aus zehn Jimdo-Jahren an die Jungunternehmer weitergeben.



So geht es weiter:

Am Dienstag, den 27.06. startet unsere Coaching-Woche für alle – **wirklich alle!**

Los geht es mit Live-Talks, die wir im Internet übertragen:

27.06. [Live-Talk mit Frank Thelen: Analyse der Finalisten & Tipps für Gründer](#)

28.06. [Live-Interview mit Veronika Reichboth: Die ersten Schritte als Gründer](#)

29.06. [Live-Interview mit Doreen Hotze über Do's und Don'ts für Gründer](#)

ab 30. Juni: Workshop-Wochenende für Finalisten

01. Juli: Die Finalisten präsentieren ihre Projekte vor Publikum live bei Jimdo. Die Pitches sind danach online auf den Webseiten der einzelnen Projekte verfügbar.

ab 03. Juli: Start des öffentlichen Votings auf machwaseigenes.de

13. Juli: Countdown: das Voting läuft bis 23.59 Uhr

14. Juli: Verkündung des Gewinners!

Pressekontakt:

Elke Jacob

elke.jacob@jimdo.com

01523 - 17 93 222

Maria Tarasova

maria.tarasova@jimdo.com

0176 - 99 834 111